

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 5. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Beschlussfähigkeit wird mit 23 Mitgliedern festgestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor und werden auch nicht erhoben.

- 2. Bericht des Gemeindevorstandes**

Für den Gemeindevorstand berichtet Bürgermeisterin Claudia Lange:

VI/270 2. Ergänzung „Enderschließung im Baugebiet Hainpfad“
Per 4.11.2021 sind die Pflasterarbeiten in den ersten drei Stichstraßen Im Bensensee fast abgeschlossen. Straßeneinläufe müssen gesetzt bzw. korrigiert werden, Borde und Rinnen gesetzt werden. Es findet eine Koordination mit der Deutsche Glasfaser statt, so dass in allen Straßen Leerrohre zur Aufnahme der Glasfaserkabel verlegt wurden bzw. werden. Es findet eine enge Abstimmung zwischen Gemeinde, Bauunternehmen und Ingenieurbüro Schäfer statt.

VI/298 1. Ergänzung „Sanierung Brühlstraße zw. den Straßen In den Leimenäckern und Frankfurter Straße Neubau eines Gehweges Südseite Brühlweg zw. den Straßen In den Leimenäckern und Kirchweg“
Am 8./9./10.11. werden die Arbeiten im Kreuzungsbereich Kirchweg durchgeführt. Am 10.11. ist die Zufahrt zum Kirchweg voll gesperrt, die Anwohner wurden darüber im Erzhäuser Anzeiger der vergangenen Woche informiert, heute wurde zur Vollsperrung ein Schreiben in die Briefkästen eingeworfen. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig. Wegen Lieferverzögerungen beim Material ist die Ankündigung für die Sperrung der Brühlstraße/des Mörfelder Wegs bis 20.12. verlängert worden.

VI/264 3. Ergänzung und VI/288 2. Ergänzung „Neubau Kita Hainpfad, Bebauungsplan und Vergabe der Planungen“
Die Vergabe der Planungen steht unmittelbar bevor. In der letzten Woche haben Bietergespräche stattgefunden, in dieser Woche folgen die mit den Ingenieursleistungen.
Die Offenlage der Änderung des Bebauungsplanes war für den 11.11. avisiert worden. Der Vorgang wird am Donnerstag noch einmal angestoßen, weil wir durch einen Systemausfall die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage nicht rechtzeitig durchführen konnten.

VI/276 4. Ergänzung „Brandschutzmängel im Rathaus / Mögliche Erweiterung“
Die Vorstellung der ersten Planungen durch das Architekturbüro findet am 9.11. statt. Diese ist nach Prüfung durch die Verwaltung und den Gemeindevorstand dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorzulegen.

**VI/370 „Schallschuttlösung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens“
hier: Geplante ICE Trasse östlich der BAB A 5 -Antrag der SPD-Fraktion-**
Am 4.11.2021 war das Infomobil der Deutschen Bahn zwischen 12 und 19 Uhr am Hessenplatz und stand den Erzhäusern und Erzhäuserinnen für Fragen zur Verfügung.
Es ist ein externer Berater beauftragt, Erzhausen bei technischen Fragen zum Vorhaben zu unterstützen, für Rechtsfragen steht Herr Dr. Berg bereit.

„Grundschulnest“
Der Landkreis hat 4,9 Mio. EUR bereitgestellt, um in den kommenden 5 Jahren auf dem Schulgelände eine neue Mensa zu bauen. Das Grundschulnest, das der Gemeinde gehört und aktuell an den Landkreis vermietet ist, steht anschließend für andere Zwecke zur Verfügung.

VI/383 „Dachsanierung Kita Kiefernweg“
Erledigt und abgenommen.

VI/384 1. Ergänzung „Online-Zugangsgesetz, Statusbericht“
Das OZG-Cluster des Landkreises, in welchem Erzhausen Mitglied ist, hat rund 90 Leistungen aus dem Leistungskatalog des Bundes identifiziert, dessen Umsetzung Aufgabe der Kommune

ist.

Aktuell wird ein Prozess für alle Cluster-Kommunen umgesetzt. Danach wird man entscheiden, wie die anderen Prozesse effektiv umgesetzt werden können. Hierfür stehen im Cluster zwei sogenannte Prozessdesigner zur Verfügung, die alle Kommunen im Cluster unterstützen werden. Daneben gibt es sogenannte Fachverfahren – fertige Anwendungen, die in die jeweilige Umgebung der Kommune eingebaut werden. Das wird jeweils vor Ort gemacht. Die Fachverfahren werden durch eigene Schnittstellen über die ekom21 eine Anbindung an unsere Homepage erfahren. Das Cluster wird sich auf die Prozesse konzentrieren, zu denen kein Fachverfahren gehört. Es beschäftigt sich mit den Leistungen, die über die Kommunikationsplattform Civento bearbeitet werden. Das erste wesentliche Ziel des Cluster in Hinblick auf die gesetzliche Vorgabe des OZG-Gesetzes bis Ende 2022 ist es somit, das PDF-Formular auf der Homepage gegen ein Online-Formular abzulösen oder neue Online-Formulare bereitstellen. Das zweite Ziel ist es dann im Anschluss, gemeinsam mit den Sachbearbeitern der beteiligten Kommunen den Workflow im Sinne der Digitalisierung zu optimieren und zu vereinfachen. Mit dieser Vorgehensweise ist die Erreichung der gesetzlichen Vorgabe bis Ende 2022 machbar.

Für Erzhausen bedeutet dies aktuell, dass die Mitarbeit an den Umsetzungsarbeiten des Clusters höhere Priorität hat, als die Bereitstellung der neuen Homepage. Diese existiert als Rahmen bereits, muss aber noch aufgebaut und befüllt werden.

Die Prozesse, die das Cluster bearbeitet, auch diejenigen, die Leistungen des Bundes, Landes oder Landkreises enthalten, können über einen Link auf die Civento-Online-Plattform erreicht werden. Sie können übergangsweise auch auf der alten Homepage untergebracht werden.

Das neue Online-Bezahlsystem, welches mit der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg zusammen vorbereitet wurde, ist weitestgehend eingerichtet. Hier stehen noch finale Funktionstests aus. Es ist vorgesehen, die Dienstleistungen aus dem Einwohnermeldeamt online anzubieten und das Bezahlssystem somit zu integrieren.

VII/40 „Förderprogramm Zukunft Innenstadt“

Der Förderbescheid über EUR 225.000 liegt inzwischen vor. Am 3.11.2021 fand in der Villa Manskopf in Frankfurt am Main die Preisverleihung durch Minister Tarek al Wasir an die teilnehmenden Kommunen statt. Die Gemeinden haben Zugang zu einem Netzwerk und zu Beratungsleistungen, um die vorgestellten Projekte umzusetzen. In den kommenden Tagen wird zudem eine Hainbuche zur Pflanzung an geeigneter Stelle überreicht.

VII/61 „Solidarhilfe für das Krankenhaus in Ivanychi“

Der Förderantrag zur Beschaffung von medizin-technischen Geräten für das Krankenhaus in Ivanychi wurde positiv beschieden. Die Förderung erfolgt im Rahmen des „kommunalen Corona Solidarpaketes“, gefördert durch Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ). Die Gemeinde Erzhausen ist nun in der Lage folgende angefragte und dringend benötigte medizin-technischen Geräte zur Verfügung zu stellen:

- 1 Stück Ultraschallgerät Mindray DC-60 Expert with x-insight
- 5 Stück Pulsoxymeter Beurer PO 35
- 10 Stück Automatisches RR Messgerät Visocor OM 60
- 5 Stück Kontaktloses Fieberthermometer Colour SoftTemp 3 in1 Infrarot

Alle Geräte stehen Anfang Dezember 2021 zum Versand bereit und gehen nach Auslieferung als humanitäre Hilfsleistung in das Eigentum des Krankenhauses Ivanychi über.

3. Bericht der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Roland Blüm berichtet von der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.10.2021 sowie der Sondersitzung des Akteneinsichtsausschusses am 28.10.2021.

Von den Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 30.09.2021, 04.10.2021 und 25.10.2021 berichtet dessen Vorsitzender Maximilian Wolf.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet die Vorsitzende Tanja Launer, dass eine Tischvorlage von ihr vorliegt und erläutert, warum die Tagesordnung um diese Tischvorlage erweitert werden sollte. Anschließend lässt sie hierüber abstimmen.

Beratungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung (GfE)

Somit wird die Tischvorlage als neuer Tagesordnungspunkt 24 aufgenommen und nach dem Tagesordnungspunkt 22 beraten.

Des Weiteren beantragt die SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 4 von Teil A in Teil B zu verschieben.

Teil A:

5. Waldwirtschaftsplan 2022
Drucksache VII/49

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Waldwirtschaftsplan 2022, gemäß Vorlage des Forstamtes Darmstadt mit einem Zuschussbedarf von 7.803,50 €, an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Einrichtung einer Projektgruppe zur Prüfung der Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit anderen Gemeinden.

-Antrag der CDU-Fraktion-

Drucksache VII/60

Für die Projektgruppe werden folgende Mitglieder von den Fraktionen genannt:

GfE:

Herr Hubertus Riedl

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Süllow

SPD:

Herr Dietrich Schmid

CDU:

Herr Reinhard Neumann

Herr Dr. Jochen Hechler

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Zur Prüfung möglicher Formen der interkommunalen Zusammenarbeit, insbesondere der Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbands mit anderen Gemeinden, wird eine Projektgruppe beauftragt.

Erwartete Arbeitsergebnisse sind die Identifizierung von Potenzialen und das Aufzeigen von Möglichkeiten für die Etablierung interkommunaler Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und die Identifizierung von geeigneten Nachbargemeinden mit ähnlichen oder kompatiblen Frage- und Problemstellungen, bei denen sich eine interkommunale Zusammenarbeit anbietet.

Als Mitglieder der Projektgruppe benennt jede Fraktion eine Person. Mitglied ist zudem die Bürgermeisterin, weitere Mitarbeiter*innen der Verwaltung werden von der Bürgermeisterin bei Bedarf hinzugezogen. Ggf. kann die Projektgruppe durch externe Beratung unterstützt werden. Der Projektstart sollte in Q4 2021 erfolgen.

Die hessische Landesregierung unterstützt dieses Vorhaben (Machbarkeitsstudie) pauschal mit bis zu 30.000€. Eine Beantragung der Zuschüsse ist von der Projektgruppe vorzubereiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Jahresbericht 2020 der Gemeindebücherei Erzhausen;
Drucksache VII/62

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den vorliegenden Bericht zur weiteren Beratung in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Jahresbericht der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Erzhausen für das Jahr 2020;
Drucksache VII/63

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den vorliegenden Bericht zur weiteren Beratung in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Jahresabschluss 2020
hier: Unterrichtung gemäß § 112 (5) HGO
Drucksache VII/64

Mitteilung:

Die Gemeindevertretung nimmt die Unterrichtung gemäß § 112 (5) HGO über den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10. Jahresbericht der Kinder- und Jugendförderung 2019/2020
Drucksache VII/65

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Jahresbericht der Kinder- und Jugendförderung in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11. Jahresbericht Kinderbetreuung 2020/2021
Drucksache VII/66

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Jahresbericht Kinderbetreuung 2020/2021 an den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12. Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Erzhausen
Drucksache VII/67

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist die Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Erzhausen an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

13. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Erzhausen
Drucksache VII/68

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Erzhausen an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

14. Mitteilung der Evangelischen Kirche, hier: Auszug aus dem Protokollbuch; TOP 7 Kindergarten - Erhöhung der Elternbeiträge
Drucksache VII/69

Mitteilung:

Die Gemeindevertretung verweist die Mitteilung der Evangelischen Kirche, hier: Auszug aus dem Protokollbuch; TOP 7 Kindergarten – Erhöhung der Elternbeiträge an den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

15. Friedhof - Grunderneuerung der Parkplatzanlage hier: Auftragsvergabe
Drucksache VII/73

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist die Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

16. Vorhabenbezogener B-Plan "Brühlweg" Entwurf zur Änderung des bestehenden B-Planes
Drucksache VII/74

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Vorgang an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil B:

4. Antrag der Fraktion der <GfE>: Wiederaufnahme der Planung und Realisierung des Freizeitgeländes und eines neuen öffentlichen Kinderspielplatzes

Drucksache VII/36

Die SPD-Fraktion bringt Änderungsanträge zur Beschlussempfehlung aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss ein. Es ergehen die nachfolgenden Beschlüsse.

Beschluss 1 Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit dem bisherigen Planer abzuklären, ob der bisherige Auftrag für die Beplanung des Freizeitgeländes, mit der Überplanung des modifizierten Geländes fortgeführt werden kann, es sind die Kosten dafür zu klären und anschließend beide Ergebnisse erneut dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (7 B'90/DIE GRÜNEN; 6 SPD, 2 CDU), 5 Gegenstimmen (GfE), 3 Stimmenthaltungen (GfE)

Somit ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion mehrheitlich angenommen.

Beschluss 2 Änderungsantrag:

Änderungsantrag der SPD:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

2. Ist ein neuer Auftrag erforderlich, wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Überplanung des zur Verfügung stehenden Freizeitgeländes auszuschreiben und nach erneuter Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zu beauftragen.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (SPD), 17 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Somit ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss 3 zum Hauptantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

2. Ist ein neuer Auftrag erforderlich, wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Überplanung des zur Verfügung stehenden Freizeitgeländes auszuschreiben und zu beauftragen.

3. Bei der Überplanung hat der Planer folgendes zu beachten:

a) Die Priorisierung des KiJuPa ist zu berücksichtigen.

b) Die Nutzungen sollen, wenn möglich, kombiniert werden (z.B. Ninja Warrior + Klettern + Rutsche; Fußball + Basketball; Pumptrack + Skaterbahn)

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen (SPD)

17. **a) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2021-2025**
b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -planung 2022
c) Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2022
Drucksache VII/70

Beratungsergebnis: Abgesetzt

18. **Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses gem. § 112b Abs. 3 HGO**
Drucksache VII/59

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 112b HGO

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

19. **Freizeitgelände Am Hainpfad**
Erhaltung der vorhandenen Pappeln und anderer Bestandgehölze
-Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN-
Drucksache VI/236

Nach einigen Wortbeiträgen stellt Klaus Süllow gegen 21:17 Uhr einen Antrag zur Geschäftsordnung auf 5-minütige Sitzungsunterbrechung für eine kurze Beratung.

Dieser wurde mit 13 Ja-Stimmen bei 10 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Nach der Sitzungsunterbrechung ergehen weitere Wortmeldungen der Fraktionen.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Tanja Launer lässt im Anschluss über den gefassten Beschlussvorschlag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses abstimmen.

Beschluss:

Die nördliche Pappel (1) soll erhalten werden und der Erhalt soll bei der Überplanung des Freizeitgeländes berücksichtigt werden.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (2 GfE, 7 B'90/DIE GRÜNEN, 6 SPD), 2 Gegenstimmen (CDU), 6 Stimmenthaltungen (GfE)

Der GfE-Fraktionsvorsitzende Andreas Gottsmann weist hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens der GfE-Fraktion darauf hin, dass die Mehrheit der GfE-Mitglieder nicht mit Ja gestimmt habe, da eine Berücksichtigung der nördlichen Pappel bei der Überplanung des Freizeitgeländes für sie aus mehreren Gründen keinen Sinn mache. Allerdings sei es ausdrücklicher Wunsch der GfE, beim Freizeitgelände vorwärtszukommen, daher die Enthaltung.

20. **Die vier Morgen**
Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zur Vorbereitung des
Baulandumlegungsverfahrens

Drucksache VI/393 1. Ergänzung

Der Vorsitzende des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss Maximilian Wolf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) trägt die Beschlussempfehlung vor und erläutert den Sachstand zu den geforderten Nacharbeiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entwurfstexte für den städtebaulichen Vertrag und den Erschließungsvertrag nebst aller Anlagen nach Erledigung folgender Nacharbeiten:

- Städtebaulicher Vertrag:
 - § 1 a): Das Wort "vorläufige" streichen.
 - § 3: Das Wort "Grundstücke" in Anführungszeichen setzen.
 - § 7: Das nachfolgend unterstrichene Wort "für" ergänzen im Satz: "Aus der Ermittlung ergibt sich für Grundstücke..."
 - § 9: Herr Gerhard wird mit dem Land Hessen darüber verhandeln, dass der letzte Satz (...Rechtsnachfolge...) nicht gestrichen wird. (Es soll gelten, dass jede/r Eigentümer/in haftet, bis sie/ihn die Gemeinde schriftlich aus der Haftung entlässt.)
- Erschließungsvertrag:
 - §2 (2) Satz 3: "Der Auftraggeber wird baurechtlich noch nicht zulässigen Bautätigkeiten vorher nur nach Abstimmung mit der HLG zustimmen
 - §4 (2), letzter Satz: Attribut „leistungsfähig“ zum Ingenieur ergänzen.
- Vertrag zur Erschließung:
 - Zu „Ggfs. Weitere besondere Vereinbarungen“: Der Verweis auf § 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Erschließung des Wohnbaugebiets „Die Vier Morgen“ muss konkret spezifiziert werden.
- Anlagen:
 - Die Zahlen und Summen in den Anlagen 5 (Gesamtkostenberechnung) und 7 (Berechnung der Kostenübernahme von Herrn Bauer) sind zu prüfen.
 - Alle Anlagen (auch die Anlagen 1 bis 4 (A bis D)) sind den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugänglich zu machen.
- Vorlage des überarbeiteten Gesamtwertes einschließlich Anlagen zum 1.11.21

Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimmen (8 GfE, 7 B'90/DIE GRÜNEN, 4 SPD),
3 Gegenstimmen (1 SPD, 2 CDU), 1 Stimmenthaltung (SPD)

21. Förderprogramm "Zukunft Innenstadt";

Drucksache VII/40 1. Ergänzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die Gemeinde Erzhausen bestätigt,
 - dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Innenstadtbudgets die Innenstadt ihrer Gemeinde zu stärken,
 - dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird/wurde und
 - die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

Die Gemeindevertretung verweist den mündlich von der Bürgermeisterin vorgetragene ergänzenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beratung und Beschlussempfehlung an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss (Maßnahmenberatung) und an den Haupt- und Finanzausschuss (Haushaltsberatung). Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Mit den zugesagten Mitteln aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ sollen folgende Projekte / Maßnahmen aus dem "Leitbild – Erzhausen 2030", Themencluster „Gemeindeentwicklung“ umgesetzt werden.

Platz Bahnhofsrondell:

Beauftragung eines Landschaftsarchitekturbüros für eine professionelle Umplanung, Neugestaltung der Oberflächen, Rückbau von Schwellen, indirekte, atmosphärische Beleuchtung der Bäume, Einbau einer elektrischen Infrastruktur, Einbau von verschiedenen Stadtmöbeln. Kosten ca. EUR 145.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 130.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 15.000,-. Budgetierung Haushalt 2022.

Hessenplatz:

Beauftragung eines Fachbüros zur Bestandsanalyse und Aufstellung eines Anforderungskatalogs zur Durchführung eines kooperativen Ideenwettbewerbs, Durchführung des Ideenwettbewerbs, Entwicklung eines stufenweisen Realisierungs- und Finanzierungskonzepts. Kosten ca. EUR 84.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 75.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 9.000,-. Budgetierung Haushalt 2022.

Anlage Annastraße Bereich Seniorenzentrum:

Beauftragung eines Fachbüros für die Entwurfsplanung der Neugestaltung von Grünanlage und Platz vor dem Seniorenheim. Kosten ca. EUR 22.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 20.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 2.000,-. Budgetierung Haushalt 2023.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand die o.g. Leistungen in den definierten Budgetgrenzen zu beauftragen. Voraussetzung ist eine „finale“ Zusage der Fördermittel. Zur Vorbereitung der ggf. notwendigen Ausschreibungen / Anforderungskataloge und Projektbegleitung wird eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen, Verwaltung, Gemeindevorstand und Leitbildgruppe gebildet.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**22. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschuss nach § 50 HGO;
Antrag der CDU-Fraktion
hier: Verkauf des Gebäudes Industriestraße 15 / Tausch von Grundstücken
Drucksache VII/46**

Beratungsergebnis: Abgesetzt

**24. Anwendung der 3G-Regelungen
Drucksache VII/76**

Beschluss:

Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden zukünftig nach 3G-Regel (Getestet, Geimpft, Genesen) durchgeführt.

Zutrittsberechtigt sind danach nur Personen, die im Besitz eines auf sie ausgestellten

- a) Impfnachweises nach § 2 Nummer 3 SchAusnahmV
- b) Genesenennachweises nach § 2 Nummer 5 SchAusnahmV oder
- c) Testnachweises

sind.

Der Testnachweis kann im Sinne der zum Zeitpunkt gültigen Coronavirus-Schutzverordnung des Landes Hessen erbracht werden.

Teilnehmende der Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse, die einen entsprechenden Nachweis nicht erbringen, erhalten in Abweichung Zutritt ausschließlich zu den hierfür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Plätzen.

Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich zum Zwecke der Zutrittskontrollen verarbeitet werden. Sie werden nicht gespeichert.

Diese Regelung tritt ab sofort in Kraft und ist bis nach der Sitzung der Gemeindevertretung im März 2022 befristet.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen (1 GfE, 1 B'90/DIE GRÜNEN)

- 23. Erwerb der gemeindlichen Grundstücke Flur 5 Flurstück 474 (Teilgrundstück) und 249/2**
Drucksache VI/382 3. Ergänzung
Wegen Interessenskollision verlassen die Gemeindevertreter*innen
Tanja Launer, Özlem Gün, Klaus Süllow, Tobias Pippart und Harald Schaupp den Sitzungssaal.
Tanja Launer übergibt die Sitzungsleitung an ihren ersten Stellvertreter Roland Blüm.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Aufhebung der schwebenden Unwirksamkeit:

Der Vertragspartner verpflichtet sich einen Teil des Flurstücks 474 südlich des Flurstücks 479/1 („Teilfläche am östlichen Ende der Ausgleichsfläche“) an den Eigentümer des Flurstücks 479/1 für 50 € plus x (anteilige Erschließungskosten) pro m² zu verkaufen.

Die Gemeinde veräußert einen Streifen des Flurstücks 196/1, damit der Eigentümer des Flurstücks 482, auch ohne die „Teilfläche am östlichen Ende der Ausgleichsfläche“ das Flurstück 202 erreichen kann.

Der Vertragspartner legt den Erschließungsvertrag ausformuliert vor.

Der Vertragspartner legt das Ausgleichskonzept vor.

Der Gemeindevorstand bereitet auf Kosten des Vertragspartners die Bebauungsplanänderung zur „Verlegung“ der Ausgleichsfläche vor.

2. Verkauf nur Grundstück 249/2:

Die Gemeinde ermittelt unter welchen Bedingungen die Eigentümerin des Flurstücks 32/12 das Flurstück 249/2 erwerben möchte: Kaufpreis, Herstellung einer Erschließung, Kostenübernahme der Erschließung.

Für den Fall, dass das Flurstück 249/2 nicht an den derzeitigen Vertragspartner veräußert wird, wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob der derzeitige Vertragspartner auch nur die Teilfläche des Flurstücks 474 kaufen würde, unter Einhaltung der Bedingungen unter 1.

Der gesamte Vorgang verbleibt im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Der Sachverhalt (Teil 1. und 2.) ist im Anschluss dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussempfehlung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Nach Abstimmung werden die betroffenen Gemeindevertreter*innen wieder in den Sitzungssaal zurückgebeten und von dem stellvertretenden Vorsitzenden über das Abstimmungsergebnis informiert.

25. Mitteilungen

Tanja Launer teilt mit, dass

- der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss am 18.11.2021 um 20:00 Uhr;
 - der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss am 22.11.2021 um 20:00 Uhr;
 - der Haupt- und Finanzausschuss am 25.11.2021 um 20:00 Uhr;
 - der Ältestenrat am 29.11.2021 um 19:30 Uhr (nichtöffentlich);
 - der Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2021 um 20:00 Uhr;
 - der Haupt- und Finanzausschuss am 09.12.2021 um 20:00 Uhr;
 - der Ausländerbeirat am 14.12.2021 um 20:00 Uhr;
- die Gemeindevertretung am 16.12.2021 um 19:00 Uhr mit eventueller anschließender Weihnachtsfeier stattfindet.

Da keine Mitteilungen und weitere Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende gegen 22:32 Uhr die Sitzung.

Für die Ausfertigung:

Die Vorsitzende:

Alexander Steinmetz
(Schriftführer)

Tanja Launer